



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



19. Februar 2018
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
323.3.6002.01.01/Fachbezoge
ne Pauschale 2018
bei Antwort bitte angeben

Sarah Kühling
Telefon 0211 837-2622
Sarah.kuehling@mkffi.nrw.de

**Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Alltags-
integrierten Sprachbildung durch Fachbezogene Pauschalen ab
01.01.2018 (Titel 07 040 633 22)**

Hier: Verteilliste der Fachbezogenen Pauschalen auf die Jugendämter

Sehr geehrter Herr Präsident,

durch Beschluss über das Haushaltsgesetz 2018 und den Haushalts-
plan 2018 werden ab 01.01.2018 Qualifizierungsmittel nach § 21c KiBiz
als Fachbezogene Pauschale an die Jugendämter auf Grundlage von
Fördergrundsätzen ausgezahlt.

Die Höhe der Fachbezogenen Pauschalen sowie die „Fördergrundsätze
2018 des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zu-
wendungen zu Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des
Elementarbereichs“ werden den Jugendämtern über die Landesjugend-
ämter per Erlass bekannt gegeben.

Ich bitte darum, die jeweils in sechzigfacher Ausfertigung beigefügten
Exemplare der Fördergrundsätze sowie der Verteilliste an die Mitglieder
des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Stamp

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 708, 709
Haltestelle Poststraße

Fördergrundsätze 2018
des Landes Nordrhein-Westfalen
über die Gewährung von Zuwendungen zu Fortbildungsmaßnahmen für
pädagogische Kräfte des Elementarbereichs

1. Rechtsgrundlage und Ziele

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt im Haushaltsjahr 2018 in Umsetzung der nach § 26 KiBiz ausverhandelten Fortbildungsvereinbarung für den Elementarbereich des Landes Nordrhein-Westfalen Fördermittel. Das Land Nordrhein-Westfalen leitet diese Mittel als Fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz NRW 2018 für die in Nummer 2 bezeichneten Maßnahmen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe weiter.

Ziel der Förderung sind die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen sowie die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung der pädagogischen Arbeit in der Kindertagesbetreuung für pädagogische Kräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und Fachberaterinnen und Fachberater in Nordrhein-Westfalen.

2. Gegenstand der Förderung

2.1

Förderfähig sind Fortbildungsmaßnahmen, die auf der Basis der „Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich - Grundlagen für Nordrhein-Westfalen“ sowie des hierzu entwickelten Curriculums erfolgen. Die Fortbildungsmaßnahmen sind von zertifizierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchzuführen, die an der „Weiterbildung als Multiplikatorin und Multiplikator zur Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen einer alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich des Landes Nordrhein-Westfalen“ teilgenommen haben. Die Liste dieser Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ist auf dem Kitaportal www.kita.nrw.de veröffentlicht.

2.2

Förderfähig sind die Honorarausgaben und bei festangestellten Fortbildnerinnen und Fortbildnern die zurechenbaren Personalausgaben, die auf die Durchführung der Fortbildungsmaßnahme entfallen und die Sachausgaben sowie bei Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen der Teilnehmerbeitrag.

3. Empfänger der Fördermittel und Weiterleitung

Empfänger der Fördermittel sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Eine eigenverantwortliche Weiterleitung der Mittel durch den Empfänger ist unter Beachtung der Vorgaben des Bewilligungsbescheids und des kommunalen Haushaltsrechts zulässig.

Bei der Weiterleitung sind die freien Träger von Kindertageseinrichtungen und vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe beauftragten Fachberatungs- und Vermittlungsstellen der Kindertagespflege zu berücksichtigen.

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe orientieren sich dabei an den Pauschalen, die das Land Nordrhein-Westfalen zu Grunde gelegt hat (**Anlage 1**).

In Absprache mit den Trägervetretern im jeweiligen Jugendamtsbezirk ist eine Abweichung davon möglich.

Die Entscheidung über die Weiterleitung der Mittel ist vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu dokumentieren.

Träger können zugewiesene Pauschalen mehrerer Kindertageseinrichtungen in eigener Trägerschaft innerhalb eines Jugendamtsbezirks bündeln. Dabei sollen diese Träger gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe eine Kita als federführende Kita und damit als Zuwendungsempfänger benennen.

4. Übergangsregelung

Fortbildungsmaßnahmen, die im Jahr 2018 durchgeführt und bereits auf Grundlage der „Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte in NRW“ gefördert werden, dürfen nicht zusätzlich aus Mitteln der Fachbezogenen Pauschale gefördert werden (Verbot der Doppelförderung).

5. Berechnungsgrundlage, Auszahlung

Für das Haushaltsjahr 2018 werden die Fördermittel als Fachbezogene Pauschale gemäß § 29 Haushaltsgesetz NRW 2018 gewährt. Es wird eine Summe in Höhe von 2.763.658 Euro auf die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt nach der Anzahl der angemeldeten Gruppen zum 15.03.2017 nach KiBiz.web und nach der Anzahl der Tagespflegepersonen (Quelle: IT.NRW; Stand: 01. März 2017).

Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen zum 30.04. und 31.10. des Haushaltsjahres. Die Auszahlung beginnt nicht vor dem Eintritt der Bestandskraft des Bewilligungsbescheides.

6. Bewilligungsbehörde

Bewilligungsbehörden sind die Landesjugendämter beim Landschaftsverband Rheinland und beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe als überörtliche Träger der

öffentlichen Jugendhilfe. Zuständig für die Bewilligung ist der Landschaftsverband, in dessen Bereich der Empfänger der Fördermittel seinen Sitz hat.

7. Berichtswesen

Die Empfänger der Pauschalen verpflichten sich, für ein landesweites Berichtswesen folgende Daten zu erfassen:

- Dauer der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Tage und Stunden)
- Teilnehmeranzahl der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen
- Name der Multiplikatorin / des Multiplikators
- Themenbausteine der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen
- Teamfortbildung ja / nein
- Kindertagespflege ja / nein

8. Rechtsverbindliche Bestätigung

Die Empfänger der Fördermittel haben über die Verwendung der für das Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung gestellten fachbezogenen Pauschalen bei der Bewilligungsbehörde bis zum 31. März 2019 eine rechtsverbindliche Bestätigung gem. § 29 Haushaltsgesetz 2018 schriftlich einzureichen. Die Belege über die Verwendung sind 5 Jahre aufzubewahren.

9. Rückzahlung, Rückforderung

(1) Nicht verbrauchte oder nicht nachgewiesene Mittel sind bis zum 31. März 2019 unaufgefordert an die Landeskasse zurückzuzahlen. Eine Rückzahlung ist der Bewilligungsbehörde unverzüglich informell mitzuteilen.

(2) Die Mittel werden zurückgefordert, wenn die geförderten Maßnahmen nicht den Zielen nach Nummer 1 entsprechen, nach Nummer 2 nicht als förderfähig anerkannt sind oder die Mittel nicht verbraucht wurden und die Rückzahlung nicht bis zum 31. März 2019 erfolgt ist.

10. KiBiz.web

Für die Abwicklung der fachbezogenen Pauschalen (Bewilligung und Verwendung) ist das Softwareprogramm KiBiz.web (Modul Fortbildungsmaßnahmen) zu nutzen. Dieses Programm wird den Landesjugendämtern, den Jugendämtern und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen vom Ministerium zur Verfügung gestellt.

11. Schlussbestimmung

Die Fördergrundsätze treten mit Verabschiedung des Haushalts 2018 des Landes Nordrhein-Westfalen durch den Gesetzgeber, frühestens jedoch am 01. Januar 2018 in Kraft und treten mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.

Anlage 1

Übersicht über die zu Grunde gelegten Pauschalen

Kindertageseinrichtungen

Gruppenanzahl	Pauschale pro Gruppe	Summe pro Kita
1	150 €	150 €
2	100 €	200 €
3	75 €	225 €
4	75 €	300 €
5	75 €	375 €
6	75 €	450 €
7	75 €	525 €
...

Kindertagespflege

Pauschale pro Kindertagespflegeperson = 15 Euro

Erläuterung zur Berechnung der Fachbezogenen Pauschalen:

Die Höhe der Pauschale pro Jugendamtsbezirk setzt sich aus zwei Teilbeträgen zusammen:

1. Betrag für Kindertageseinrichtungen

Hier wurde die Anzahl der berechneten Gruppen aus KiBiz-web (Meldungen zum 15.03.2017) zu Grunde gelegt. Aus programmtechnischen Gründen wurden bei den ein- und zweigruppigen Einrichtungen glatte Gruppenanzahlen zu Grunde gelegt (150 bzw. 100 Euro pro Gruppe); für die drei- und mehrgroupigen Einrichtungen wurden dann nach Abzug der bereits berücksichtigten Gruppen der ein- und zweigruppigen Einrichtungen die im jeweiligen JA-Bezirk noch verbleibende Gruppenanzahl zu Grunde gelegt (75 Euro pro Gruppe).

Beispiel:

Anzahl Gruppen gesamt:	315,4
Fünf 1-gruppige Kitas mit insgesamt	5 Gruppen (pro Gruppe 150 €)
Zehn 2-gruppige Kitas mit insgesamt	20 Gruppen (pro Gruppe 100 €)
Rest 3-gruppige und mehr mit insg.	290,4 Gruppen (pro Gruppe 75 €)

2. Betrag für die Kindertagespflege

Hier wurde die Anzahl der tätigen Personen in der Kindertagespflege zum Stichtag 01.03.2017 (Quelle: IT.NRW) im jeweiligen JA-Bezirk zu Grunde gelegt. Pro Person wurden 15 Euro veranschlagt.

Fachbezogene Pauschalen 2018
Qualifizierungsmaßnahmen
NRW gesamt

NRW	fachbezogene Pauschale Kitas	fachbezogene Pauschale Kindertagespflege	Summe fachbezogene Pauschale
Aachen	35.225,00 €	1.920,00 €	37.145,00 €
Ahaus	6.375,00 €	600,00 €	6.975,00 €
Ahlen	6.532,00 €	540,00 €	7.072,00 €
Alsdorf	5.369,00 €	345,00 €	5.714,00 €
Altena	1.865,00 €	150,00 €	2.015,00 €
Arnsberg	9.421,00 €	795,00 €	10.216,00 €
Bad Oeynhausen	5.085,00 €	525,00 €	5.610,00 €
Bad Salzuflen	7.118,00 €	870,00 €	7.988,00 €
Bad-Honnef	3.578,00 €	270,00 €	3.848,00 €
Beckum	4.773,00 €	480,00 €	5.253,00 €
Bedburg	3.297,00 €	285,00 €	3.582,00 €
Bergheim	9.256,00 €	660,00 €	9.916,00 €
Bergisch Gladbach	16.608,00 €	525,00 €	17.133,00 €
Bergkamen	5.423,00 €	720,00 €	6.143,00 €
Bielefeld	53.050,00 €	3.405,00 €	56.455,00 €
Bocholt	10.248,00 €	960,00 €	11.208,00 €
Bochum	45.060,00 €	8.190,00 €	53.250,00 €
Bonn	54.097,00 €	4.095,00 €	58.192,00 €
Borken	7.095,00 €	555,00 €	7.650,00 €
Bornheim	7.791,00 €	345,00 €	8.136,00 €
Bottrop	14.463,00 €	1.425,00 €	15.888,00 €
Brühl	6.744,00 €	720,00 €	7.464,00 €
Bünde	5.702,00 €	300,00 €	6.002,00 €
Castrop-Rauxel	9.364,00 €	540,00 €	9.904,00 €
Coesfeld	5.522,00 €	330,00 €	5.852,00 €
Datteln	4.843,00 €	315,00 €	5.158,00 €
Detmold	12.126,00 €	600,00 €	12.726,00 €
Dinslaken	8.679,00 €	510,00 €	9.189,00 €
Dormagen	9.424,00 €	630,00 €	10.054,00 €
Dorsten	9.056,00 €	660,00 €	9.716,00 €
Dortmund	81.927,00 €	11.730,00 €	93.657,00 €
Duisburg	59.622,00 €	6.060,00 €	65.682,00 €
Dülmen	6.691,00 €	735,00 €	7.426,00 €
Düren	12.157,00 €	660,00 €	12.817,00 €
Düsseldorf	100.505,00 €	11.820,00 €	112.325,00 €
Elsdorf	2.868,00 €	390,00 €	3.258,00 €
Emmerich am Rhein	3.803,00 €	375,00 €	4.178,00 €
Emsdetten	4.773,00 €	600,00 €	5.373,00 €
Ennepetal	5.940,00 €	390,00 €	6.330,00 €
Erfstadt	6.843,00 €	765,00 €	7.608,00 €
Erkelenz	6.161,00 €	360,00 €	6.521,00 €
Erkrath	5.248,00 €	885,00 €	6.133,00 €
Eschweiler	8.480,00 €	765,00 €	9.245,00 €
Essen	75.236,00 €	9.165,00 €	84.401,00 €
Frechen	7.950,00 €	570,00 €	8.520,00 €
Geilenkirchen	3.353,00 €	360,00 €	3.713,00 €
Geldern	4.130,00 €	675,00 €	4.805,00 €
Gelsenkirchen	35.303,00 €	1.020,00 €	36.323,00 €
Gevelsberg	4.416,00 €	330,00 €	4.746,00 €
Gladbeck	10.000,00 €	690,00 €	10.690,00 €
Goch	4.537,00 €	330,00 €	4.867,00 €
Greven	6.648,00 €	660,00 €	7.308,00 €
Grevenbroich	8.470,00 €	405,00 €	8.875,00 €
Gronau	7.848,00 €	900,00 €	8.748,00 €

Gummersbach	6.395,00 €	405,00 €	6.800,00 €
Gütersloh	14.817,00 €	1.050,00 €	15.867,00 €
Haan	4.972,00 €	345,00 €	5.317,00 €
Hagen	25.586,00 €	1.290,00 €	26.876,00 €
Haltern am See	5.259,00 €	420,00 €	5.679,00 €
Hamm	26.117,00 €	1.515,00 €	27.632,00 €
Hattingen	6.335,00 €	705,00 €	7.040,00 €
Heiligenhaus	3.335,00 €	270,00 €	3.605,00 €
Heinsberg	5.148,00 €	225,00 €	5.373,00 €
Hemer	4.463,00 €	690,00 €	5.153,00 €
Hennef	7.394,00 €	570,00 €	7.964,00 €
Herdecke	2.973,00 €	225,00 €	3.198,00 €
Herford	9.915,00 €	615,00 €	10.530,00 €
Herne	20.880,00 €	1.305,00 €	22.185,00 €
Herten	7.537,00 €	585,00 €	8.122,00 €
Herzogenrath	6.026,00 €	495,00 €	6.521,00 €
Hilden	7.782,00 €	765,00 €	8.547,00 €
Hochsauerlandkreis, Meschede	19.837,00 €	900,00 €	20.737,00 €
Hückelhoven	5.263,00 €	360,00 €	5.623,00 €
Hürth	9.845,00 €	495,00 €	10.340,00 €
Ibbenbüren	6.985,00 €	990,00 €	7.975,00 €
Iserlohn	12.755,00 €	900,00 €	13.655,00 €
Kaarst	5.661,00 €	615,00 €	6.276,00 €
Kamen	5.195,00 €	975,00 €	6.170,00 €
Kamp-Lintfort	4.659,00 €	405,00 €	5.064,00 €
Kempen	4.327,00 €	315,00 €	4.642,00 €
Kerpen	9.467,00 €	915,00 €	10.382,00 €
Kevelaer	3.612,00 €	555,00 €	4.167,00 €
Kleve	5.710,00 €	765,00 €	6.475,00 €
Köln	186.456,00 €	10.125,00 €	196.581,00 €
Königswinter	6.033,00 €	495,00 €	6.528,00 €
Krefeld	30.418,00 €	1.965,00 €	32.383,00 €
Kreis Borken	26.198,00 €	3.015,00 €	29.213,00 €
Kreis Coesfeld	24.532,00 €	1.110,00 €	25.642,00 €
Kreis Düren	25.984,00 €	870,00 €	26.854,00 €
Kreis Euskirchen	29.149,00 €	1.140,00 €	30.289,00 €
Kreis Gütersloh	26.780,00 €	2.295,00 €	29.075,00 €
Kreis Heinsberg	13.008,00 €	435,00 €	13.443,00 €
Kreis Herford	12.994,00 €	1.125,00 €	14.119,00 €
Kreis Höxter	19.875,00 €	810,00 €	20.685,00 €
Kreis Kleve	17.397,00 €	2.145,00 €	19.542,00 €
Kreis Lippe, Detmold	22.683,00 €	1.395,00 €	24.078,00 €
Kreis Minden	18.385,00 €	2.100,00 €	20.485,00 €
Kreis Neuss/Korschenbroich	9.700,00 €	870,00 €	10.570,00 €
Kreis Oberberg./Gummersbach	19.479,00 €	1.860,00 €	21.339,00 €
Kreis Olpe	20.081,00 €	870,00 €	20.951,00 €
Kreis Paderborn	26.646,00 €	1.530,00 €	28.176,00 €
Kreis RheinBerg/Berg. Gladbach	7.959,00 €	540,00 €	8.499,00 €
Kreis Rhein-Sieg/Siegburg	21.535,00 €	1.410,00 €	22.945,00 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	26.869,00 €	2.430,00 €	29.299,00 €
Kreis Soest	21.674,00 €	3.855,00 €	25.529,00 €
Kreis Steinfurt	39.519,00 €	3.300,00 €	42.819,00 €
Kreis Unna	8.467,00 €	570,00 €	9.037,00 €
Kreis Viersen	12.061,00 €	855,00 €	12.916,00 €
Kreis Warendorf	22.769,00 €	2.340,00 €	25.109,00 €
Kreis Wesel	14.681,00 €	1.950,00 €	16.631,00 €
Lage	4.475,00 €	300,00 €	4.775,00 €
Langenfeld	7.731,00 €	465,00 €	8.196,00 €
Leichlingen	3.366,00 €	195,00 €	3.561,00 €
Lemgo	5.913,00 €	255,00 €	6.168,00 €
Leverkusen	24.288,00 €	1.860,00 €	26.148,00 €

Lippstadt	9.955,00 €	780,00 €	10.735,00 €
Lohmar	3.960,00 €	420,00 €	4.380,00 €
Löhne	4.739,00 €	360,00 €	5.099,00 €
Lüdenscheid	10.375,00 €	855,00 €	11.230,00 €
Lünen	11.739,00 €	450,00 €	12.189,00 €
Märkischer Kreis, Lüdenscheid	12.730,00 €	780,00 €	13.510,00 €
Marl	11.800,00 €	795,00 €	12.595,00 €
Meckenheim	4.076,00 €	390,00 €	4.466,00 €
Meerbusch	7.439,00 €	855,00 €	8.294,00 €
Menden	6.346,00 €	1.365,00 €	7.711,00 €
Mettmann	5.235,00 €	465,00 €	5.700,00 €
Minden	11.492,00 €	1.230,00 €	12.722,00 €
Moers	11.941,00 €	1.860,00 €	13.801,00 €
Mönchengladbach	35.028,00 €	960,00 €	35.988,00 €
Monheim	6.771,00 €	615,00 €	7.386,00 €
Mülheim an der Ruhr	23.505,00 €	2.835,00 €	26.340,00 €
Münster	49.020,00 €	4.320,00 €	53.340,00 €
Nettetal	5.158,00 €	300,00 €	5.458,00 €
Neuss	25.251,00 €	2.175,00 €	27.426,00 €
Niederkassel	7.087,00 €	240,00 €	7.327,00 €
Oberhausen	23.487,00 €	2.175,00 €	25.662,00 €
Oelde	3.383,00 €	510,00 €	3.893,00 €
Oer-Erkenschwick	3.533,00 €	375,00 €	3.908,00 €
Overath	3.695,00 €	465,00 €	4.160,00 €
Paderborn	23.176,00 €	2.340,00 €	25.516,00 €
Plettenberg	3.385,00 €	45,00 €	3.430,00 €
Porta Westfalica	3.975,00 €	750,00 €	4.725,00 €
Pulheim	7.640,00 €	915,00 €	8.555,00 €
Radevormwald	3.200,00 €	105,00 €	3.305,00 €
Ratingen	12.075,00 €	1.170,00 €	13.245,00 €
Recklinghausen	16.224,00 €	1.785,00 €	18.009,00 €
Remscheid	14.457,00 €	1.185,00 €	15.642,00 €
Rheda-Wiedenbrück	6.206,00 €	750,00 €	6.956,00 €
Rheinbach	3.710,00 €	495,00 €	4.205,00 €
Rheinberg	3.880,00 €	525,00 €	4.405,00 €
Rheine	10.375,00 €	1.320,00 €	11.695,00 €
Rösrath	4.126,00 €	540,00 €	4.666,00 €
Sankt Augustin	8.623,00 €	615,00 €	9.238,00 €
Schmallenberg	3.572,00 €	90,00 €	3.662,00 €
Schwelm	4.370,00 €	360,00 €	4.730,00 €
Schwerte	5.808,00 €	480,00 €	6.288,00 €
Selm	3.183,00 €	555,00 €	3.738,00 €
Siegburg	5.819,00 €	630,00 €	6.449,00 €
Siegen	14.550,00 €	1.425,00 €	15.975,00 €
Soest	7.453,00 €	765,00 €	8.218,00 €
Solingen	22.521,00 €	2.355,00 €	24.876,00 €
Sprockhövel	3.344,00 €	255,00 €	3.599,00 €
Städteregion Aachen	10.877,00 €	285,00 €	11.162,00 €
Stolberg	7.849,00 €	450,00 €	8.299,00 €
Sundern	3.832,00 €	255,00 €	4.087,00 €
Troisdorf	11.349,00 €	765,00 €	12.114,00 €
Unna	7.243,00 €	540,00 €	7.783,00 €
Velbert	11.148,00 €	705,00 €	11.853,00 €
Verl	3.599,00 €	435,00 €	4.034,00 €
Viersen	9.501,00 €	630,00 €	10.131,00 €
Voerde	3.719,00 €	345,00 €	4.064,00 €
Waltrop	3.640,00 €	195,00 €	3.835,00 €
Warstein	3.385,00 €	105,00 €	3.490,00 €
Werdohl	2.238,00 €	45,00 €	2.283,00 €
Wermelskirchen	3.745,00 €	345,00 €	4.090,00 €
Werne	3.971,00 €	390,00 €	4.361,00 €

Wesel	7.969,00 €	855,00 €	8.824,00 €
Wesseling	5.998,00 €	450,00 €	6.448,00 €
Wetter	3.178,00 €	105,00 €	3.283,00 €
Wiehl	3.223,00 €	510,00 €	3.733,00 €
Willich	7.172,00 €	630,00 €	7.802,00 €
Wipperfürth	3.269,00 €	255,00 €	3.524,00 €
Witten	14.332,00 €	780,00 €	15.112,00 €
Wülfrath	2.611,00 €	90,00 €	2.701,00 €
Wuppertal	49.473,00 €	2.220,00 €	51.693,00 €
Würselen	5.402,00 €	600,00 €	6.002,00 €
Gesamtergebnis	2.549.593,00 €	214.065,00 €	2.763.658,00 €